

Was Unternehmen für junge Menschen attraktiv macht

Wer junge Menschen überzeugt, stärkt das eigene Unternehmen
– und gestaltet Zukunft.

Das Projekt „Positive Leadership 3.0“ wird gefördert von der Europäischen Union und dem Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Wir gestalten Wandel.



Wir – die ISBW gGmbH – stärken Menschen, Organisationen und Regionen für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

- Unsere Hebel sind **Bildung, Teilhabe** und **Impulse für Transformation**.
- **Unternehmen begleiten wir als aktive Gestalter von Arbeitswelten** – praxisnah, auf Augenhöhe, bestens in der Region vernetzt und mit 25 Jahren Erfahrung.

„Jede Organisation hat die Potenziale zur Entwicklung – wir helfen, sie zu nutzen.“

1967

“Das Schauspiel ist verwirrend. Mitwirkende sind eine konsumierende und eine demonstrierende, eine narzißtisch mit sich selbst beschäftigte und eine aktivistisch sich engagierende Jugend.“

1994

„56 % der 16- bis 30-Jährigen nennen ‚Selbstverwirklichung‘ und ‚Freizeit‘ als Lebensziele.“

1984

„Sind die jungen Deutschen nicht mehr so leistungswillig wie ihre Eltern – sind sie fauler geworden?“

2013

„Generation Y, das sind doch diese Traumtänzer, die keine Lust auf Karriere haben und am liebsten eine Auszeit nach der anderen nehmen würden – stimmt’s?“

Kritik an der Jugend ist ein Normalzustand – ebenso, wie sie ein Motor für Wandel ist.

Junge Mitarbeitende fordern heraus – und bringen voran!

6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

Das Projekt „Positive Leadership 3.0“ wird gefördert von der Europäischen Union und dem Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

Werte und Sinn greifbar machen

Junge Menschen wollen verstehen, warum ihre Arbeit zählt – für Kolleg*innen, für Kund*innen oder für die Gesellschaft. Dafür reicht es nicht, Werte zu formulieren – sie müssen im Arbeitsalltag erkennbar sein: in Entscheidungen, Kommunikation und Zusammenarbeit.

6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

Werte und Sinn greifbar machen

Zeigen, wo man steht – und wohin man will

Attraktiv wirkt nicht Perfektion, sondern ehrliche Entwicklung. Gerade bei Themen wie Digitalisierung oder neuen Arbeitsmodellen schafft Offenheit Vertrauen – und lädt zur Mitgestaltung ein.

6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

Werte und Sinn greifbar machen

Zeigen, wo man steht – und wohin man will

Perspektiven junger Mitarbeitender aktiv einbeziehen

Wer junge Menschen gewinnen will, muss sie auch ernst nehmen – nicht nur als Arbeitskraft, sondern als Impulsgeber*innen. Diese Beteiligung heißt auch: Verantwortung ermöglichen.

6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

Werte und Sinn greifbar machen

Zeigen, wo man steht – und wohin man will

Perspektiven junger Mitarbeitender aktiv einbeziehen

Flexibilität gemeinsam gestalten

Flexibilität bedeutet nicht Beliebigkeit, sondern das bewusste Aushandeln tragfähiger Lösungen für das Unternehmen. Ob Arbeitszeit, Arbeitsort oder Aufgabenverteilung – dort, wo mitgedacht und mitgestaltet werden kann, entsteht Verbindlichkeit.

6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

Werte und Sinn greifbar machen

Zeigen, wo man steht – und wohin man will

Perspektiven junger Mitarbeitender aktiv einbeziehen

Flexibilität gemeinsam gestalten

Entwicklung fördern

Wer wachsen will, braucht Orientierung. Onboarding, Lernphasen und Weiterentwicklung brauchen definierte Räume – für Entwicklung auch jenseits starrer Karrierepfade.

6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

Werte und Sinn greifbar machen

Zeigen, wo man steht – und wohin man will

Perspektiven junger Mitarbeitender aktiv einbeziehen

Flexibilität gemeinsam gestalten

Entwicklung fördern

Feedback als Kultur etablieren

Feedback schafft Vertrauen, stärkt die Zusammenarbeit – und verbessert die Qualität der Arbeit. Das bringt nicht nur Einzelne weiter, sondern das gesamte Unternehmen.

6 strategische Hebel Ihre Arbeitgeberattraktivität

- 1 Werte und Sinn greifbar machen
- 2 Zeigen, wo man steht – und wohin man will
- 3 Perspektiven junger Mitarbeitender aktiv einbeziehen
- 4 Flexibilität gemeinsam gestalten
- 5 Entwicklung fördern
- 6 Feedback als Kultur etablieren

Wer junge Menschen überzeugt,
stärkt das eigene Unternehmen
– und gestaltet Zukunft.

Wo Verlässlichkeit, Entwicklung, Beteiligung
und Sinn spürbar sind,
entsteht Engagement und echte Bindung.



Sichtbarkeit auf Karriereplattformen – worauf es ankommt

**Sinn
vermitteln**

Wofür steht die
Arbeit– und wozu
trägt sie bei?

**Haltung
zeigen**

Was wird gelebt –
nicht nur gesagt?

**Offenheit &
Perspektiven**

Was läuft gut – und
an welchen Zielen
kann man
mitarbeiten?

**Verlässlichkeit
ausstrahlen**

Wirkt das
Unternehmen
verbindlich – oder
beliebig?

**Einladen statt
ausschließen**

Wird erlebbar, wer
gebraucht wird –
oder spürt man
eher, wer nicht
passt?

Wir unterstützen Sie!



Mit dem Projekt Positive Leadership 3.0 – gefördert durch das Land MV und den ESF – begleiten wir Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern dabei, ihre Arbeitgeberattraktivität gezielt zu stärken. Für eine überzeugende Ansprache von Bewerbenden – und echte Bindung von Mitarbeitenden.

Arbeitgeberprofil
schärfen

Kommunikation
& Sichtbarkeit
stärken

Bindung durch
Kultur & Führung
stärken

Danke!

Wenn Sie sortieren wollen, wo Sie stehen – oder überlegen, wie es weitergeht: Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!



Diana Wienbrandt

Unternehmensbegleiterin
& Projektleitung „Positive Leadership 3.0“

✉ diana.wienbrandt@isbw.de

☎ 0395 / 5584039

Das Projekt „Positive Leadership 3.0“ wird gefördert von der Europäischen Union und dem Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

